



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Freitag, 26.02.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
315.552 (+ 947*)	8.055 (+17*)		294.084 (+979*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am		7-Tage-Inzidenz	
21.02.2021	20.02.2021		Baden-Württemberg	
0,97 (0,84 - 1,13)	1,08 (1,00 - 1,17)		49,3	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 35	> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 200	> 200
7	18	18	1	0
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage				
des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach Rückgang der Fallzahlen seit Weihnachten bis Mitte Februar ist ab der Kalenderwoche 7 ein leichter Anstieg der übermittelten Neuinfektionen, der 7-Tage-Inzidenz und des R-Wertes zu beobachten (Abbildung 1). Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 315.552 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 8.055 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 49,3 pro 100.000 Einwohner. 19 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 26.02.2021, 16 Uhr 248 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 133 (53,6 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.120 Intensivbetten von betreibbaren 2.430 Betten (87,2 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 04 wurden insgesamt 43 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 480 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 28 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 335 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.622 SARS-CoV-2-Infektionen und 254 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.369 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tätigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 26.02.2021 liegen Angaben zu insgesamt 1.263 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Nachweise von Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt 4.266 Fälle mit SARS-CoV-2-Virusvarianten mit besonderer Bedeutung (VOC) aus 43 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei 3.390 Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter 3.228 B.1.1.7, 157 B.1.351 und 5 B.1.1.28 P1-Fälle. Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt 329 Ausbrüche mit 1.568 Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter 22 Ausbrüche in Pflegeheimen mit 129 Virusvarianten-Fällen, 5 Ausbrüche in Schulen mit insgesamt 64 Virusvarianten-Fällen und 15 Ausbrüche in KITAs mit insgesamt 106 Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Variantennachweis nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise	265	395	655	719	687	789	380	168	157	49

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	KW 4	KW 5	KW 6	KW 7
Anteil der Variantennachweise	7,4%	11,2%	24%	34%

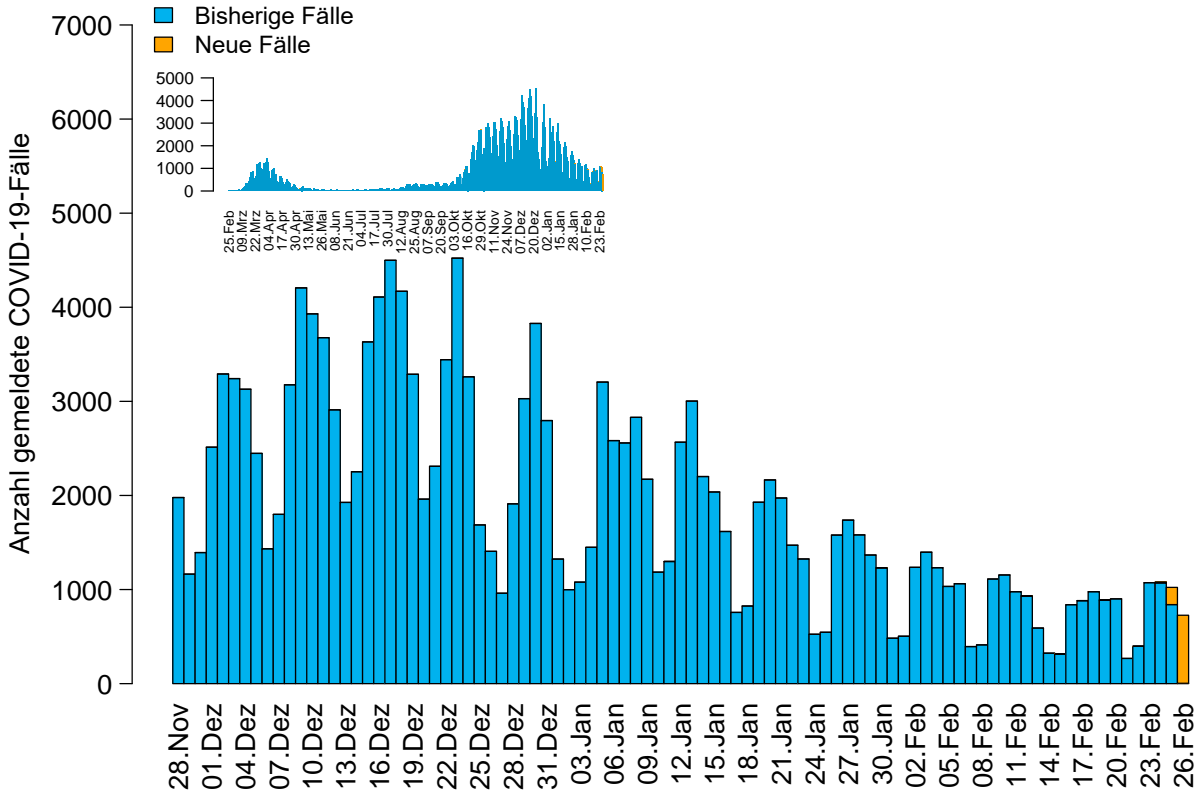


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

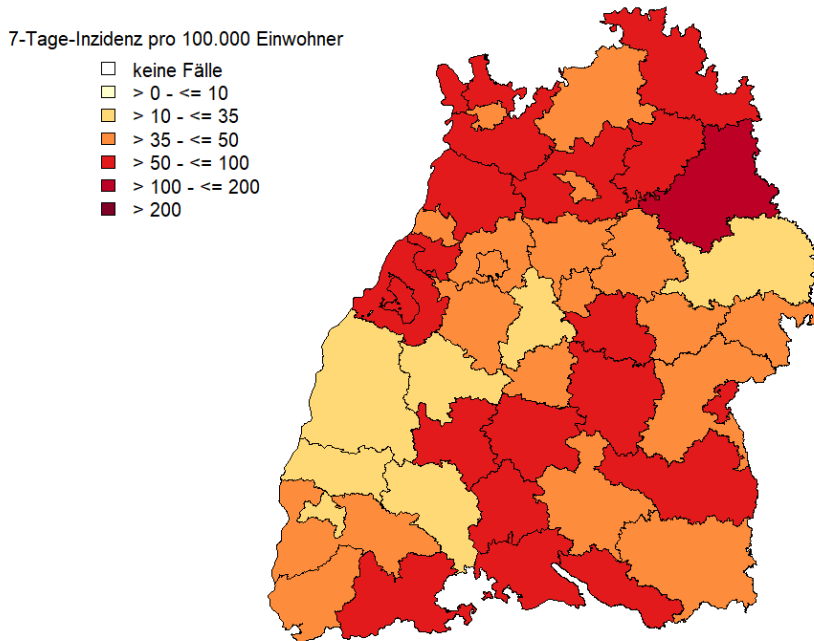


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle ⁺ Änderung zum 25.02.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 25.02.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	5.472	(+ 11)	2.776,6	151	(+ 4)	75	38,1
LK Biberach	4.879	(+ 34)	2.424,0	131	(+ 1)	121	60,1
LK Böblingen	11.233	(+ 25)	2.859,7	218	-	129	32,8
LK Bodenseekreis	4.834	(+ 29)	2.222,8	137	-	123	56,6
LK Breisgau-Hochschwarzwald	6.119	(+ 20)	2.321,3	154	-	109	41,4
LK Calw	5.661	(+ 7)	3.555,9	148	-	59	37,1
LK Emmendingen	4.189	(+ 14)	2.517,3	134	-	45	27,0
LK Enzkreis	6.378	(+ 5)	3.196,1	208	-	77	38,6
LK Esslingen	16.491	(+ 49)	3.082,3	445	-	277	51,8
LK Freudenstadt	3.308	(+ 9)	2.797,6	121	-	41	34,7
LK Göppingen	7.275	(+ 15)	2.818,2	153	-	103	39,9
LK Heidenheim	3.280	(+ 6)	2.470,3	132	-	52	39,2
LK Heilbronn	9.778	(+ 31)	2.838,7	180	-	189	54,9
LK Hohenlohekreis	3.145	(+ 21)	2.791,7	105	-	96	85,2
LK Karlsruhe	11.825	(+ 36)	2.656,7	393	(+ 1)	268	60,2
LK Konstanz	6.983	(+ 55)	2.439,0	216	-	272	95,0
LK Lörrach	7.307	(+ 11)	3.194,5	235	-	102	44,6
LK Ludwigsburg	16.990	(+ 45)	3.115,0	401	(+ 1)	240	44,0
LK Main-Tauber-Kreis	3.206	(+ 14)	2.421,5	64	-	72	54,4
LK Neckar-Odenwald-Kreis	4.277	(+ 15)	2.977,7	122	-	57	39,7
LK Ortenaukreis	12.751	(+ 22)	2.958,8	463	-	148	34,3
LK Ostalbkreis	9.326	(+ 10)	2.969,8	256	-	81	25,8
LK Rastatt	5.599	(+ 33)	2.419,4	114	(+ 1)	138	59,6
LK Ravensburg	6.676	(+ 35)	2.339,0	94	-	125	43,8
LK Rems-Murr-Kreis	12.751	(+ 21)	2.984,4	301	-	167	39,1
LK Reutlingen	8.904	(+ 21)	3.102,1	224	-	150	52,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	15.330	(+ 50)	2.795,6	347	-	299	54,5
LK Rottweil	5.035	(+ 25)	3.599,6	136	-	106	75,8
LK Schwäbisch Hall	5.425	(+ 46)	2.757,2	155	(+ 1)	271	137,7
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6.149	(+ 9)	2.893,6	178	(+ 1)	66	31,1
LK Sigmaringen	2.998	(-1)***	2.291,2	63	-	59	45,1
LK Tübingen	6.121	(+ 15)	2.676,7	160	(+ 1)	91	39,8
LK Tuttlingen	4.720	(+ 12)	3.353,1	108	-	83	59,0
LK Waldshut	4.980	(+ 13)	2.912,2	170	-	87	50,9
LK Zollernalbkreis	5.461	(+ 11)	2.883,9	148	(+ 1)	103	54,4
SK Baden-Baden	1.265	(+ 3)	2.292,3	47	-	36	65,2
SK Freiburg im Breisgau	5.341	(+ 5)	2.310,2	129	-	64	27,7
SK Heidelberg	3.828	(+ 19)	2.370,5	52	-	62	38,4
SK Heilbronn	5.681	(+ 10)	4.487,6	117	-	51	40,3
SK Karlsruhe	6.530	(+ 24)	2.092,6	161	(+ 1)	143	45,8
SK Mannheim	10.703	(+ 55)	3.445,3	256	(+ 1)	211	67,9
SK Pforzheim	5.253	(+ 2)	4.170,5	149	-	52	41,3
SK Stuttgart	18.568	(+ 47)	2.919,9	321	(+ 3)	298	46,9
SK Ulm	3.527	(+ 8)	2.781,8	58	-	73	57,6
Gesamt	315.552	(+ 947)	2.842,7	8.055	(+ 17)	5.471	49,3

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; + Das „-“-Zeichen weist darauf hin, dass keine Fälle an das LGA übermittelt wurden, ***Korrektur durch das Gesundheitsamt

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#)

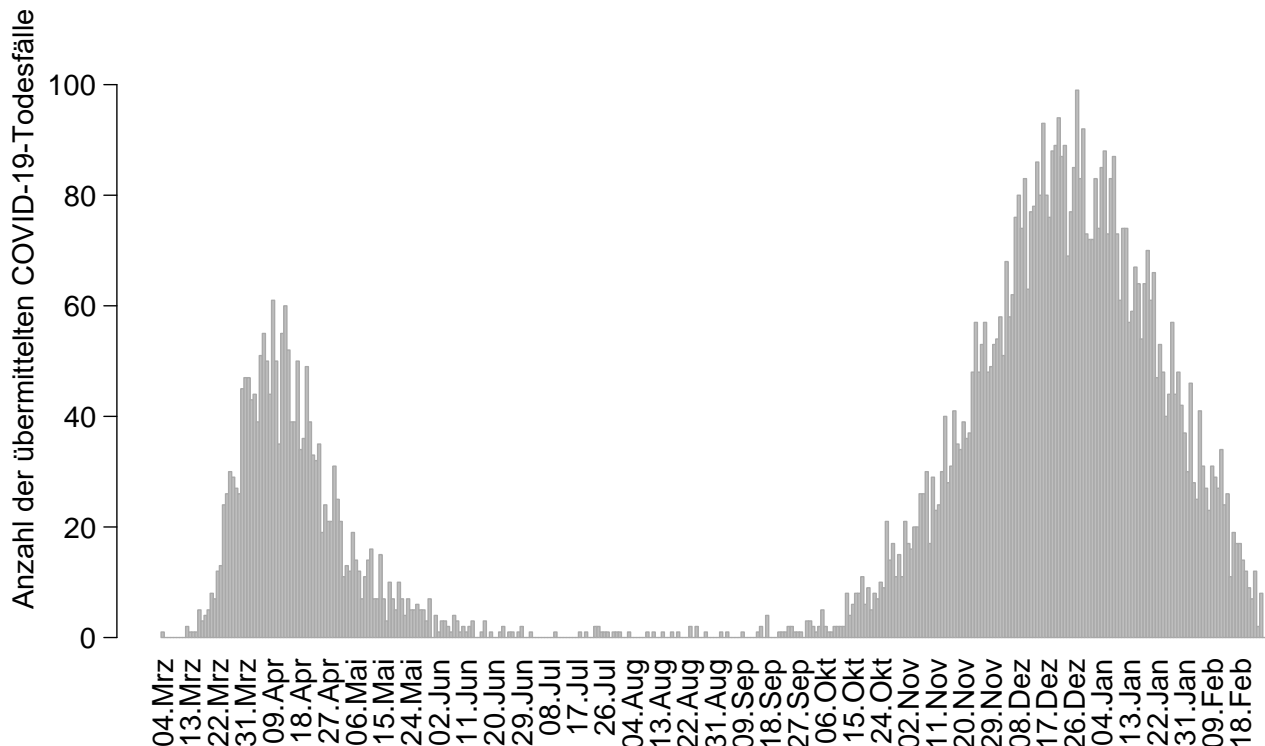


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 26.02.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2	0	7	15	52	184	586	1.458	3.790	1.961

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen für Erst- und Zweitimpfung bis 25.02.2021, Baden-Württemberg, Stand: 25.02.2021, 23:55 Uhr.

Impfung	Impfungen gesamt*	Impfungen am 25.02.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Erstimpfung	470.028	16.823	270.860	160.781	13.628	78.348	7.506
Zweitimpfung	245.497	7.052	140.692	86.803	5.813	47.605	3.131

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

** Seit dem 19.01.2021 werden dem Landesgesundheitsamt Daten zu den Zweitimpfungen in Baden-Württemberg übermittelt

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 26.02.2021)

Bundespressekonferenz mit Jens Spahn, Lothar Wieler, Lisa Federle
<https://www.youtube.com/watch?v=hLuU2yaispl>

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 26.02.2021)

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Entlassungskriterien aus der Isolierung
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html

Risikobewertung zu COVID-19
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen
<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>

Kennzahlen zur Corona-Warn-App
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/WarnApp/Archiv_Kennzahlen/Kennzahlen_2502_2021.pdf?__blob=publicationFile

Steckbrief zu COVID-19
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html